

Wochenblatt

für Pulsnik,
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Wochentlich und Sonnabend.

Als Beiblätter:

1. Illust. Sonntagsblatt (wöchentlich),
2. Eine landwirthschaftliche Beilage (monatlich).

Abonnementspreis:
Vierteljährl. 1 M. 25 Pf.
auf Wunsch unentgeltliche
Zusendung.

Amts-



Blatt

des Königl. Amtsgerichts

und des Stadtrathes

zu
Pulsnik.

Inserate
sind bis Dienstag u. Freitag
vorm. 9 Uhr aufzugeben.
Preis für die einseitige Cor-
puszelle (ober deren Raum
10 Pfennige).

Geschäftsstellen

bei
Herrn Buchdruckereibes. Pabst
in Königsbrück, in den An-
noncen-Bureau von Haas-
stein & Vogler u. „Invaliden-
bank“ in Dresden, Rudolph
Rosse in Leipzig.

Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben
in Pulsnik.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Gustav Häberlein
in Pulsnik.

Sonnabend.

Ar. 94.

25. November 1893.

Zum Todtenfest.

Da draußen an der Landstraß' im Mondenschein
Da liegt eine Herberge mutterseelen allein.
Alle fahrenden Leute, die fuhren reich durch die Welt,
Kommen arm in dies Gasthaus ohne Känzel und ohne Geld.
Sie kommen wohl beim Hahnenschrei und auch beim Wachtelschlag,
Früh einer und spät der andre, den ganzen langen Tag.

Die einen jung wie Rosen, verweht vom rauhen Wind,
Die andern wie Tannen im Walde, die stolz gefallen sind.
Ihr Tannen hoch und grüne, ihr Rosen roth und reich,
Da draußen in der Herberg sind alle arm und bleich!
Jeder bekommt ein Kämmerlein und jeder ein hartes Bett,
Die Kammer ist wohl enge, das Lager ist ein Brett.

Da liegen sie und schlafen viel lange Jahre hin;
Die Gräser zu ihren Häupten werden welk und wieder grün.
Zulezt mit Engelschaaren, wenn der jüngste Tag anbricht,
Kommt Jesus Christ gefahren zum großen Weltgericht.
Kamerad, der Weg läuft schnelle! Kamerad, wie wir's dann sein?
Hab Acht, hab Acht, Geselle, auf den Friedhof im Mondenschein!

(Altes Lied.)

Bekanntmachung,

Stadtverordnetenwahl betr.

Mit Ablauf dieses Jahres scheiden in Gemäßheit § 42 der rev. Städteordnung vom 24. April 1873 aus dem Stadtverordnetencollegium, und zwar aus der Zahl

A. der Ansässigen

1. Herr Schuhmachermstr. August Gedrich,
2. " Klempnermstr. Oswald Weber,
3. " Wagenbauer Gustav Jöhnig.

B. der Unansässigen

4. Herr Goldarbeiter Eduard Pölschke,
5. " Schuldirektor Robert Dreher

aus.

Zur Vornahme der Ergänzungswahl ist

Mittwoch, der 29. November 1893

anberaumt und es werden daher alle stimmberechtigten Bürger hiesiger Stadt aufgefordert, gedachten Tages von
Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr

persönlich im Sitzungssaal die mit den Namen der Gewählten deutlich bezeichneten Stimmzettel zu überreichen.

Die Stimmzettel werden den stimmberechtigten Bürgern vor dem Wahltag behufs deren Ausfüllung mit den Namen des zu wählenden zugestellt werden.

Pulsnik, am 10. November 1893.

Der Stadtrath.

Schubert, Brgmstr.

Der Schlußtermin in dem Konkurse des Handelsmannes **Ewald Ferdinand Seifert** in Großröhrsdorf findet nicht **Montag**, sondern **Mittwoch, den 20. Dezember 1893, Vormittags 1/2 10 Uhr** statt.

Pulsnik, am 23. November 1893.

Sekretär Sühnel,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Unterm heutigen Tage ist der Vorarbeiter

Ernst Robert Schurig

als stellvertretender Nachwächter und Lampenwärter in Pflicht genommen worden.

Pulsnik, am 21. November 1893.

Der Stadtrath.

Schubert, Brgmstr.

Ortskrankenkasse zu Pulsnik.

Sonnabend, den 25. November d. J., Abends 8 Uhr findet im Gasthof zum Herrnhaus die

ordentliche General-Versammlung

statt, wozu sich die am 8. Dezember v. J. gewählten Herren Vertreter der Kassenmitglieder zunächst im Saale und die am gleichen Tage gewählten Herren Vertreter der Arbeitgeber im Gesellschaftszimmer zur Erledigung von Punkt 1 und 2 der Tagesordnung und sodann gemeinschaftlich im Gesellschaftszimmer zur Erledigung von Punkt 4—7 pünktlich einzufinden haben.

Tagesordnung:

1. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern an Stelle der Ende 1893 ausscheidenden.
2. Wahl des aus 3 Mitgliedern bestehenden Prüfungsausschusses für die 1893er Rechnung.
3. Festsetzung der Ortschaften, welche der Kassenbezirk umfassen soll.
4. Definitive Genehmigung des mit den Kassenärzten auf das Jahr 1894 abgeschlossenen Vertrags.
5. Definitive Genehmigung der Vergütung für den Rechnungsführer auf 1894.
6. Beschlußfassung über Anträge, welche von Mitgliedern der Generalversammlung gemäß § 52 Abs. 4 des Statuts bis zum 18. d. M. eingegeben.
7. Mittheilungen.

Pulsnik, am 11. November 1893.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse.
Germann Mühe, Vorsitzender.

